

**neu****2.2.9. Divergenzanalyse – Topbildung Aktienmarkt****2.2.9.1. Einleitung**

**Gibt es charttechnische Indikatoren für die Ermittlung eines TOP im Aktienmarkt?**

**Man kann dafür nur Vergleiche mit der Vergangenheit anstellen und hoffen, dass man damit in der Zukunft wieder richtig liegt.**

**2.2.9.2. Divergenzanalyse zur Topbildung am Aktienmarkt**

**Konvergenzen = Trendbestätigung**

**Divergenzen = Trendumkehr wahrscheinlich**

**Divergenzanalyse ⇒ Trendwenden rechtzeitig erkennen**

**Nachfolgend eine Analyse der Einzelindikatoren für die Überwachung des langfristigen Trends (Quartalsupdate Aktien Teil II Pkt. 1.1.2.1 Modell Trendüberwachung langfristig).**

**Zur längerfristigen Trendüberwachung verwende ich folgendes Modell mit den nachfolgend aufgeführten Indikatoren.**

**Indikatoren:**

Indikator	28.03.2013	Wert	Bemerkung
SP 500, Differenz EMA 13 minus EMA 34	Buy (Bullisch)	+1	Wochenchart \$SPX
Ratio Zinsen/Aktien MA 65	Buy (Bullisch)	+1	Ratio \$UST:\$SPX
NYSE AD-Linie MA 40	Buy (Bullisch)	+1	Wochenchart \$NYAD
Zinsdifferenz USA 10j minus 3M T-Bills	Buy (Bullisch)	+1	Steilheit (Rezessionsgefahr)
Summe Signale Trendstärke		+4	

**Anmerkung:**

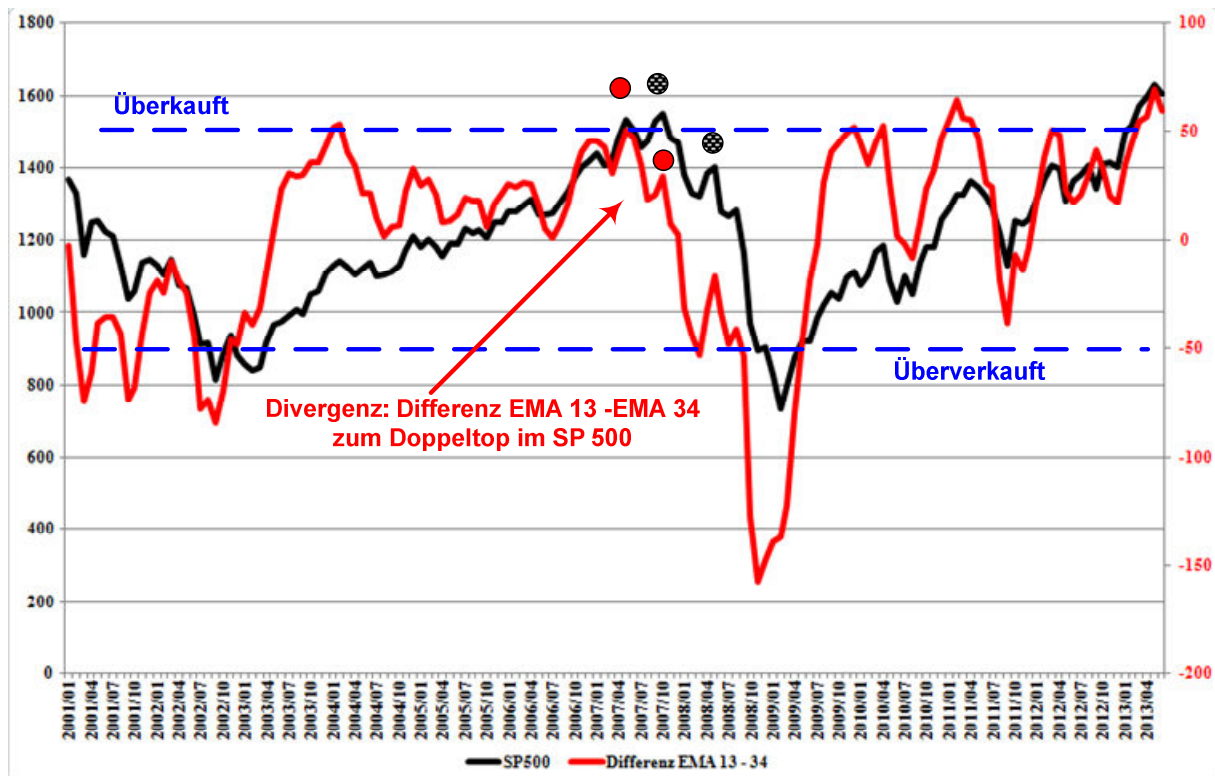
**a) Zinsdifferenz USA10j minus 3M T-Bills (3-Monats-Tagesgeld)**

**Am 09.08.2011 hat die US-Notenbank angekündigt, bis Mitte 2013 die Leitzinsen in der Spanne Null bis 0,25% zu belassen.**

**Deshalb wird die Zinsdifferenz USA 10j minus 2j als Indikator herangezogen für die Betrachtung der Steilheit der Zinsstrukturkurve.**

2.2.9.2.1. Einzelindikator Differenz EMA 13 minus EMA34 SP 500 (Zeitraum 2001/01-2013/06)

SP 500 und Einzelindikator **EMA 13 minus EMA 34** (Long Term Trend)

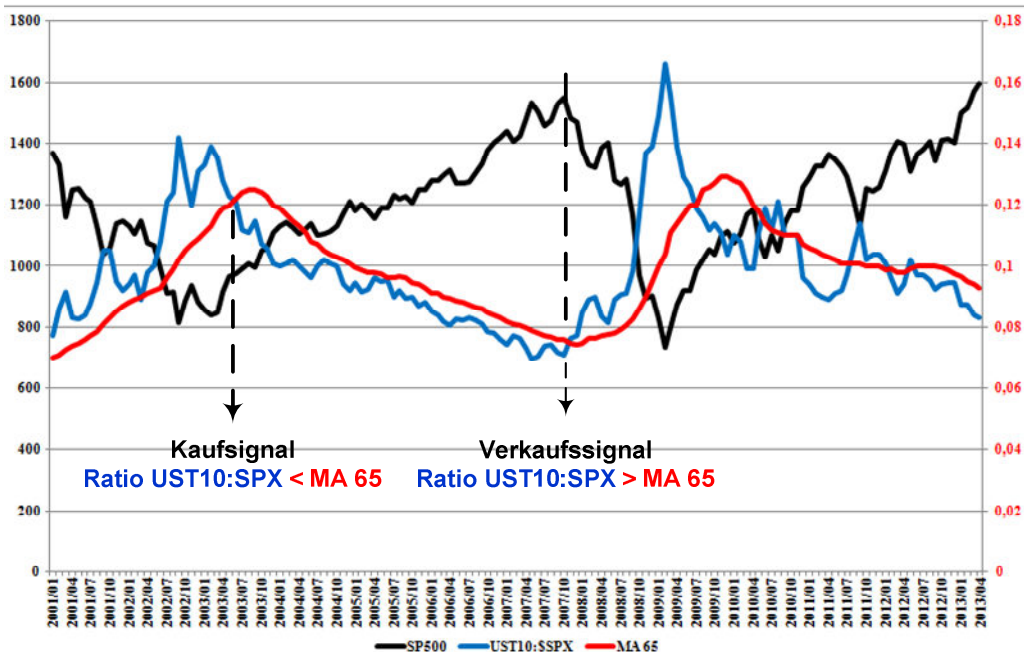


Ergebnis:

Wenn dieser Indikator die Werte +50/-50 erreicht, sind Trendwenden möglich. Zusätzlich wird er verwendet zur Divergenzsuche bei Aktien-Tops. Das Aktien-Top 2007 im SP 500 war von einer Divergenz in diesem Indikator begleitet. Momentan keine Divergenz erkennbar.

2.2.9.2.2 Einzelindikator Ratio Zinsen/Aktien mit MA 65

SP 500 und Einzelindikator **Ratio UST10 zu SP 500** (Long Term Trend)

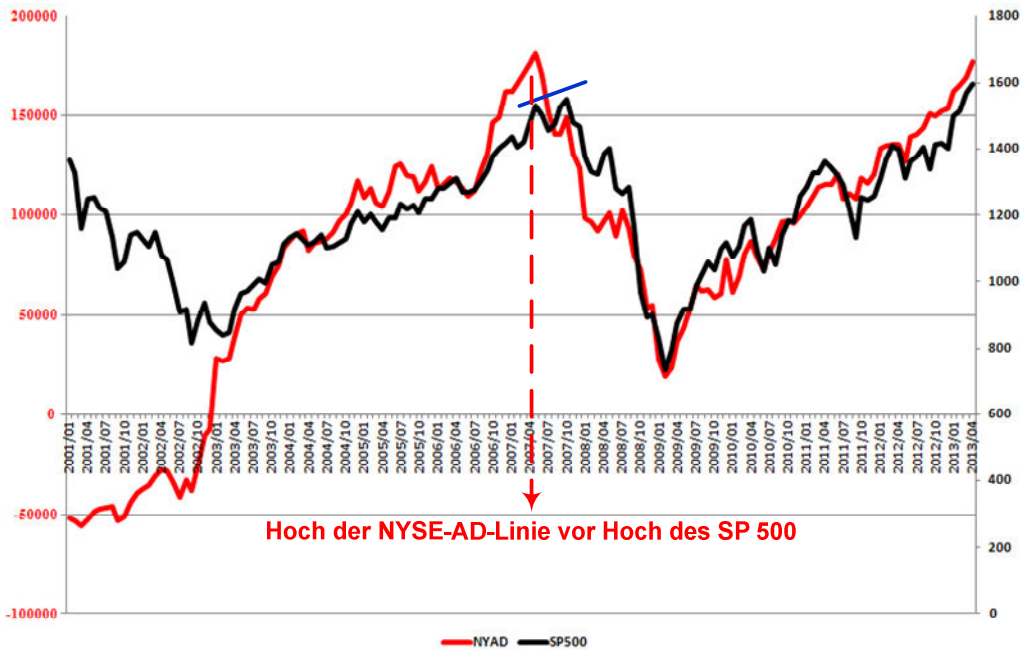


**Ergebnis:**

Wenn die Ratio Zinsen/Aktienmarkt unter dem gleitendem Durchschnitt MA 65 liegt  $\Rightarrow$  Kaufsignal, darüber  $\Rightarrow$  Verkaufssignal.  
Auch die Topbildung 2007 wurde rechtzeitig angezeigt.  
Momentan kein Verkaufssignal.

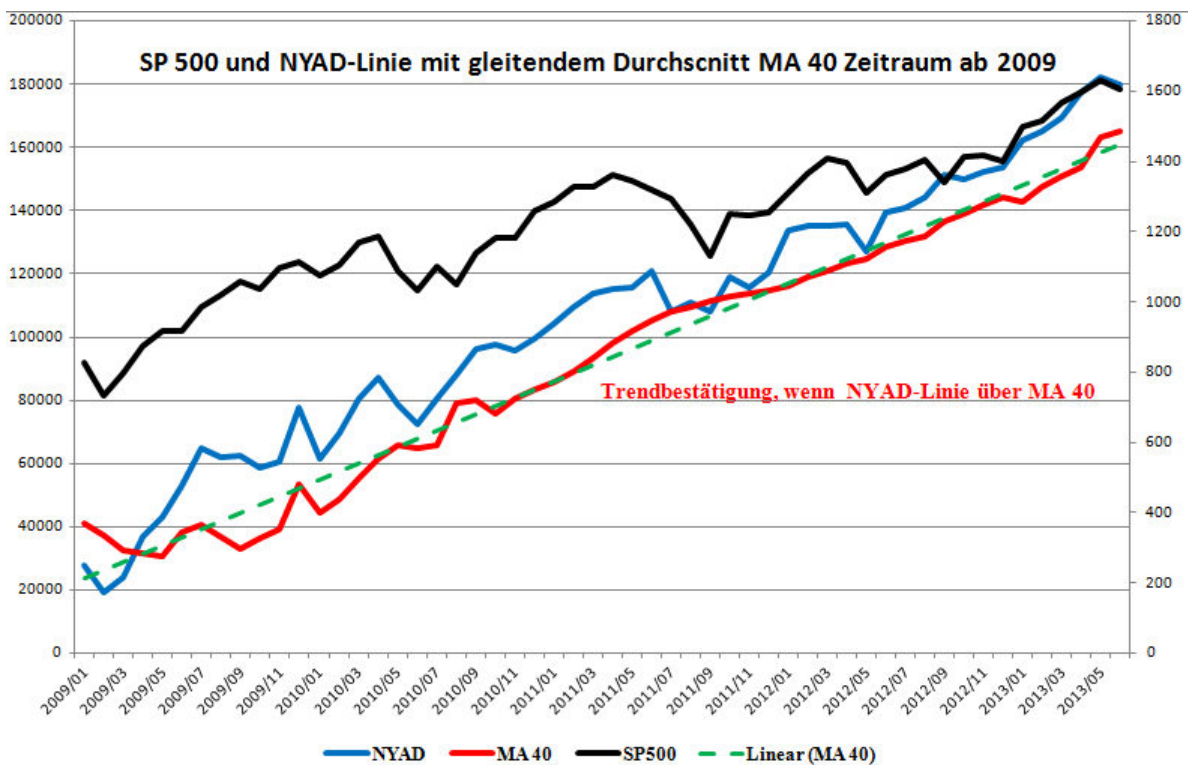
### 2.2.9.2.3. NYSE-AD-Linie

SP 500 und Einzelindikator **NYSE AD-Linie** zu SP 500 (Long Term Trend)



**Ergebnis:**

Das Top 2007 wurde durch eine Divergenz in der AD-Linie angezeigt.

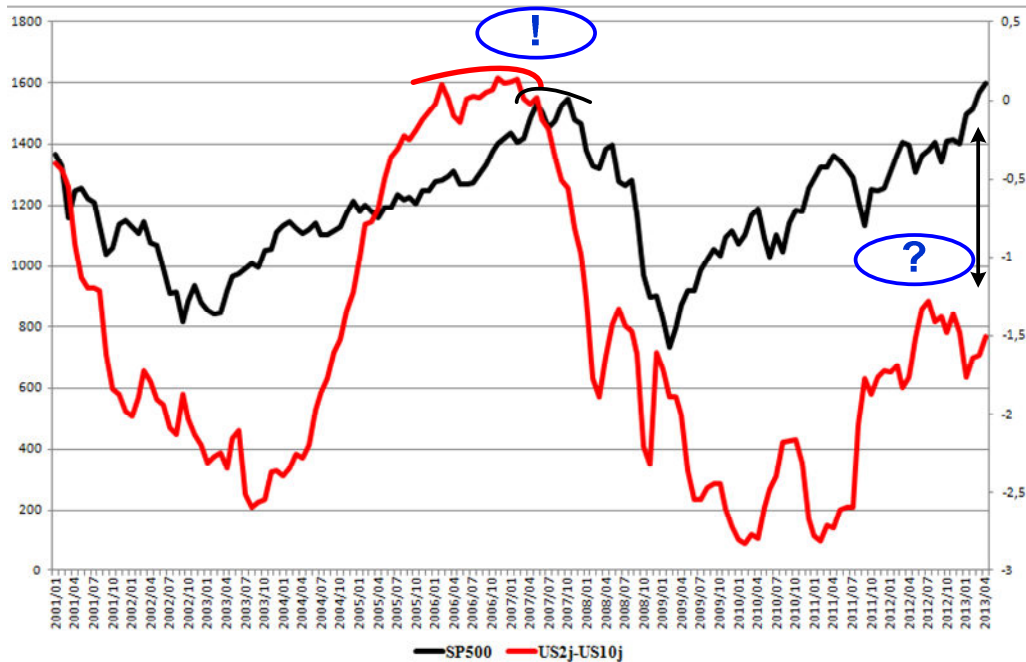


Momentan keine Divergenz erkennbar.

### 2.2.9.2.4 Zinsdifferenz US10j minus US2j

Hinweis: In der nachfolgenden Grafik ist die Zinsdifferenz zur besseren Übersicht invertiert (US2j minus US10j) dargestellt!

SP 500 und Einzelindikator **Zinsdifferenz US 10j minus 2j** (Long Term Trend)



Ergebnis: Auch die invertierte Zinsdifferenz US10j minus 2j zeigt sehr gut die Topbildung 2007 an.

Momentan ist nicht erkennbar, wohin die Reise geht.

Für eine Topbildung im Aktienmarkt sollte die Zinsdifferenz analog 2007 wieder gegen Null gehen und somit im Chart ansteigen (Hinweis invertierte Darstellung).

Es ist aber auch möglich, dass sie sich wieder vergrößert und die Aktienhaube geht weiter.

### 2.2.9.3. Zusammenfassung

Bei der Chartformation Topbildung werden negative Divergenzen (Trendumkehrsignale) gesucht.

Fassen wir zusammen: Vergleich 2007 mit 2013

Vergleich der Chartsignale Einzelindikatoren Long Term Trend Überwachung			
Einzelindikator	Top 2007	2013/06	Bemerkung 2013/06
Differenz EMA 13-34	Divergenz,>50	Keine Divergenz,>50	Warnsignal >50
Ratio Zinsen/Aktien	Verkaufssignal	Kein Signal	
NYSE-AD-Linie	Divergenz	Kein Signal	
Zinsdifferenz 10jj	Divergenz	Signallage unklar	

Die Märkte bewegen sich in einem Hausse – Baisse Zyklus nach folgender Tabelle:

Zyklus Hausse - Baisse			
Marktphase	Anzeichen	Technik	Nachrichtenreaktion
1	Aufwärtstrend	Bestätigung durch techn. Indikatoren (Marktbreite, Momentum steigend)	Gut: positiv Schlecht: nur temporäre Bewegung
2	Topbildung	Marktbreite sinkt, Auftreten von Divergenzen, Divergierende Trends	Gut: keine Schlecht: negativ
<b>Hinweis: Marktphase 3 kann auch eventuell entfallen, dann Marktphase 1,2 und 4,5.</b>			
3	Seitwärtsbewegung	Zufallsbewegungen	Gut: unvorhersehbar Schlecht: unvorhersehbar
4	Abwärtstrend mit gelegentlichen Aufwärtsbewegungen	Schrumpfende Marktbreite und fallendes Momentum	Gut: keine Schlecht: negativ
5	Bodenbildung	Zunehmende Marktbreite und positives Momentum	Gut: positiv Schlecht: nach anfänglicher negativer Reaktion, Erholung

Momentan befinden wir uns in Marktphase 1, mit ersten Anzeichen von Marktphase 2.

**Fazit:**

Momentan gibt es keine Anzeichen für eine Trendwende aufgrund von Divergenzen. Warnsignale sind vorhanden, auch einige Stimmungsindikatoren mahnen zur Vorsicht.

Wichtig ist auf vollendete Divergenz zwischen Kursverlauf und Indikator zu achten.

Divergenzen bieten sehr wertvolle und treffsichere zusätzliche Informationen für eine Trendumkehr.

Am stärksten sind sie mit Signalen aus der Technischen Analyse, wie Elliot Wave und weiteren Indikatoren wie Risikoanalyse, Chart Long Term Trend Überwachung, die im Quartalsupdate Aktien Teil II verwendet werden.